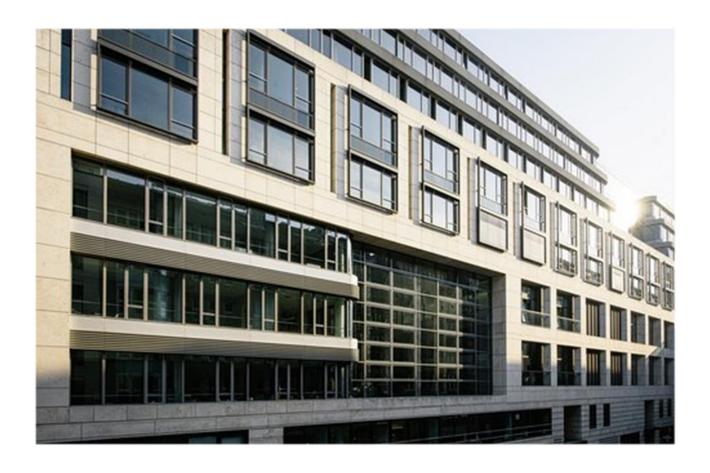


Qualitätsbericht

Berichtsjahr 2021¹

Oberberg Tagesklinik Hamburg



¹ Dieser Qualitätsbericht orientiert sich an §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V. Da es sich bei der Oberberg Tagesklinik Hamburg um eine Privatklinik nach §30 GewO handelt, besteht keine gesetzliche Verpflichtung den Qualitätsbericht gem. §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V zu erstellen.



Fach- und Tageskliniken der Oberberg Gruppe im gesamten Bundesgebiet:



Stand 07.02.2022



Inhaltsverzeichnis

Einleitung			
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	5		
A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Tagesklinik Hamburg	5		
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	5		
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	5		
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie			
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung/Komfort			
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	8		
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	8		
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	9		
A-10 Gesamtfallzahlen	9		
A-11 Personal des Krankenhauses	9		
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	11		
A-13 Besondere apparative Ausstattung	13		
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	15		
B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	15		
Teil C - Qualitätssicherung	18		
C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136			
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	18		
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f	f SGB V		
	18		
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	18		
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	18		
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	18		
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1	SGB V18		



Einleitung

Die Oberberg Tagesklinik Hamburg liegt in unmittelbarer Nähe zur Binnenalster und Mönckebergstraße. Mit ihrer zentralen Lage bietet die Oberberg Tagesklinik Hamburg ein ausgewogenes Verhältnis zwischen belebter Urbanität und hanseatischer Gelassenheit. In den modernen und großzügigen Räumlichkeiten bietet die Oberberg Tagesklinik Hamburg ein intensives Therapieprogramm, das speziell auf die Bedürfnisse der Patienten angepasst wird. Das allgemeine Behandlungskonzept der Oberberg Kliniken basiert auf einem ganzheitlichen Menschenbild. Bei der Diagnostik werden neben den körperlichen und seelischen Symptomen auch die gesamte Person mit ihrer Biografie, ihrer Persönlichkeit und ihrem sozialen Umfeld betrachtet. Dabei wird stets auf dem neuesten Stand der Wissenschaft gearbeitet und in einer Atmosphäre, in der sich die Patienten wohl und geborgen fühlen. Um bestmögliche Therapieergebnisse zu erreichen und den höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, erfolgt die Behandlung der Patienten nach einem verbindlichen Prinzip: innovativ, intensiv und individuell.



Therapie-Dreiklang für eine ganzheitliche Behandlung: Mensch, Wissenschaft und Atmosphäre.

Die Lage der Oberberg Tagesklinik Hamburg

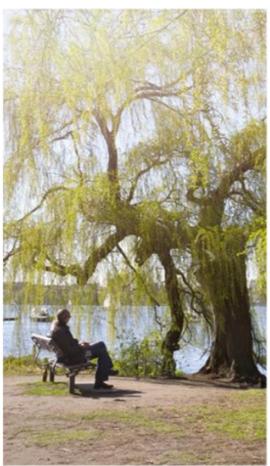
Die Oberberg Tagesklinik Hamburg befindet sich im Herzen der wunderschönen Hansestadt direkt an Binnenund Außenalster. Egal ob die Anreise mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen soll – die Tagesklinik ist gut erreichbar. Die Europapassage bietet ein eigenes Parkhaus mit direktem Zugang zu den Räumlichkeiten der Oberberg Tagesklinik Hamburg. Bei der Anreise mit der S-Bahn (S1, S2, S3) oder der U-Bahn (U2, U4) ist der passende Ausstieg die Haltestelle Jungfernstieg. Anschließend ist die Tagesklinik fußläufig zu erreichen.

Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Qualitätsbericht alle Personenbezeichnungen geschlechtsneutral verwendet. Damit werden alle Geschlechter angesprochen.









Die Oberberg Tagesklinik Hamburg im Herzen der Stadt.

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Tagesklinik Hamburg

Oberberg Tagesklinik Hamburg

Hermannstraße 9

20095 Hamburg

Telefon: 040 33362482 0 Fax: 040 2103132 99

Internet: https://www.oberbergkliniken.de/tagesklinik-hamburg

E-Mail: tagesklinik.hamburg@oberbergkliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Oberberg Tageskliniken GmbH Hausvogteiplatz 10 10117 Berlin

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu/entfällt



A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Trifft nicht zu/entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Folgende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote bietet die Oberberg Tagesklinik Hamburg an:

- Angehörigenbetreuung/-beratung
- Aromatherapie
- Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung
- Entlassmanagement
- Ernährungsberatung
- Kunsttherapie
- Massage
- Musiktherapie
- Spezielle Angebote f
 ür die Öffentlichkeit (Ausstellungen, Klinikbesichtigungen, Vortr
 äge)
- Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten sowie Angehörigen (Paar- und Familiengespräche)
- Spezielle Entspannungstherapie (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation, Qi Gong, Yoga)
- Sporttherapie/Bewegungstherapie
- Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen



In der Oberberg Tagesklinik Hamburg liegt der Fokus auf intensiver und vernetzter Einzel- und Gruppenpsychotherapie, ergänzt um psychoedukative Gruppen (Depression, Angst, Sucht, Emotionsregulation) und vielfältige Angebote aus dem Bereich der kreativen und körperbezogenen Ressourcenaktivierung inklusive Sporttherapie. Als therapieschulenübergreifendes Haus, in dem Ärzte, Psychologen und Fachtherapeuten zusammen arbeiten, wird insbesondere Wert auf biografische Arbeit und psychometrische Diagnostik als Grundlage für die Erstellung individueller Störungsmodelle gelegt. Dadurch erlangen Patienten ein vertieftes Verständnis für die Entstehung und Aufrechthaltung ihrer Symptomatik und lernen therapeutische Werkzeuge kennen, die sie befähigen, schädlichen und impulsiven Verhaltensimpulsen funktionalere Verhaltensweisen entgegenzustellen. Im Fokus stehen hierbei einerseits die indikativen Gruppenpsychotherapien und die Arbeit im Einzel- und Gruppensetting an Selbstwert stärkenden Ressourcen. Hier werden je nach Fachrichtung der Gruppenpsychotherapeuten integrativ-verhaltenstherapeutische, systemische und schematherapeutische Gruppensettings angeboten. Die Patienten werden hier je nach Symptomatik individuell und evidenzbasiert eingepasst und profitieren enorm von dieser Verfahrensvielfalt. Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der Durchführung von intensiven Expositionsbehandlungen bei agoraphobischen und somatoformen Ängsten und Zwängen. Auch massierte Expositionen als Blocktherapie werden für die Behandlung von posttraumatischen Belastungsstörungen angeboten. Das ärztlich-therapeutische Team beinhaltet Mitarbeiter mit einer Zertifizierung in IRRT (Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy), die langjährige Erfahrung bei der Behandlung von Traumata und Traumafolgestörungen aufweisen. Nicht zuletzt wird großer Wert auf einen schrittweisen Übergang der Patienten in den Alltag durch Angehörigengespräche, die Festlegung der ambulanten Nachsorge und Belastungserprobungen gelegt, um die hier erreichten therapeutischen Schritte nach der Entlassung zu verfestigen.





A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung/Komfort

Die Oberberg Tagesklinik Hamburg bietet Patienten folgende/n nicht-medizinische Leistungsangebote, Ausstattung und Komfort:

Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen



- Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (Aufenthaltsraum, WLAN, Ruheraum, Telefon, Schließfächer, Dusche)
- Informationsveranstaltungen für Patienten
- Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen



Ausgewogene Ernährung in angenehmer Atmosphäre.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Die Oberberg Tagesklinik Hamburg weist folgende Aspekte der Barrierefreiheit auf:

- Aufzug mit visueller Anzeige
- Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal (englisch, türkisch)
- Besondere personelle Unterstützung
- Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
- Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

Herr Priv.- Doz. Dr. med. Cüneyt Demiralay ist Privatdozent an dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und ist als Dozent in der Ausbildung von Psychotherapeuten an Ausbildungsinstituten in Hamburg tätig.



A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Teilstationär: 28

Internet: https://www.oberbergkliniken.de/tagesklinik-hamburg

A-10 Gesamtfallzahlen

Fallzahl 2021: 48

A-11 Personal des Krankenhauses

Chefarzt



Priv.-Doz. Dr. med. Cüneyt Demiralay

Telefon: 040 33362482 0 **Fax:** 040 2103132 99

E-Mail: cueneyt.demiralay@oberbergkliniken.de

Herr Priv.- Doz. Dr. med. Cüneyt Demiralay ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Sein Werdegang:

- langjähriger Oberarzt an der psychiatrischen Universitätsklinik Hamburg und Leiter des Arbeitsbereichs für Angst- und Zwangsstörungen und Verhaltenstherapie
- Ernennung zum Privatdozenten und Erlangung der Lehrbefugnis (Venia legendi) für das Fach Psychiatrie und Psychotherapie
- Habilitation an der medizinischen Fakultät der Universität Hamburg ("Neue Befunde zu endokrinen und genetischen Einflussfaktoren auf Stressregulation und Angstverhalten")
- Stressforschung bei Angststörungen und Depression in der Abteilung für Biologische Psychiatrie des Universitätsklinikums Hamburg
- Dozentur an verschiedenen Psychotherapieinstituten
- Fachbeisitzer und Prüfer für das Fach Psychiatrie und Psychotherapie der Hamburger Ärztekammer
- Facharztausbildung an der psychiatrischen Universitätsklinik Hamburg
- Promotion am Zentrum f
 ür Molekulare Neurobiologie Hamburg
- Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Studium der Medizin in Hamburg, Bern und Verona

Kaufmännische Direktorin



Maren Nadig

Telefon: 040 555529 000 **Fax:** 040 555529 222

E-Mail: maren.nadig@oberbergkliniken.de



Maren Nadig ist die Frau für die Finanzen aus der Nähe von Köln. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre dockte sie in Hamburg an und widmete sich mit dem Master in Health Care Management in der Tasche dem ökonomischen und organisatorischen Aspekt des Gesundwerdens. Neben dem Auf- und Umbau der Oberberg Fachklinik Marzipanfabrik begleitet sie auch die Oberberg Tagesklinik Hamburg seit dem ersten Tag.

A-11.1 Ärztliches Personal

Die medizinische Versorgung im Rahmen des multiprofessionellen teilstationären Behandlungsangebotes wird von Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatik und Psychotherapie geleistet.

A-11.2 Pflegepersonal

Trifft nicht zu/entfällt für Tagesklinik

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik sowie speziellem therapeutischen Personal

Das therapeutische Personal der Oberberg Tagesklinik Hamburg umfasst:

- Ärztliche Psychotherapeuten
- Entspannungstherapeuten
- Kreativtherapeuten
- Psychologische Psychotherapeuten

Eine Behandlung in der Oberberg Tagesklinik Hamburg umfasst neben einer leitliniengerechten und evidenzbasierten Pharmakotherapie eine intensive und multimodale psychotherapeutische Behandlung, ergänzt um ein Sport- und Bewegungsangebot. Das Rückgrat der psychotherapeutischen Behandlung bilden zwei bis drei 50-minütige einzelpsychotherapeutische Gespräche und fünf bis sechs 50-minütige gruppentherapeutische Sitzungen. Hinzu kommen zusätzliche Gruppenangebote aus dem kreativ-körperorientierten Bereich. Weitere therapeutische Angebote runden das Therapieangebot ab.





A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name: Maren Nadig

Funktion: Kaufmännische Direktorin

Telefon: 040 555529 000

E-Mail: maren.nadig@oberbergkliniken.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Die Leitungsrunde als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Abteilungen: Verwaltung, Medizin, Psychologie.

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name: Priv.-Doz. Dr. med. Cüneyt Demiralay

Funktion: Chefarzt

Telefon: 040 33362482 0 Fax: 040 2103132 99

E-Mail: cueneyt.demiralay@oberbergkliniken.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Die klinische Leitungskonferenz als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Bereiche: Medizin, Psychologie, Fachtherapie.

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Folgende Instrumente und Maßnahmen hält die Oberberg Tagesklinik Hamburg vor:

- CIRS/Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse
- Corona Task Force
- Entlassmanagement
- Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Klinisches Notfallmanagement
- Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen
- Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM-/RM-Dokumentation) liegt vor

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Siehe A-12.2.3 Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse/CIRS



A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Trifft nicht zu/entfällt

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

1 Krankenhaushygieniker (Dr. med. Wolfgang Hell, LADR)

1 Hygienebeauftragter Arzt (Priv.-Doz. Dr. med. Cüneyt Demiralay)

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Basis-Maßnahmen zur Oberflächen- und Händedesinfektion sind in der Klinik etabliert und wurden unter CO-VID-19 Pandemiebedingungen weiter intensiviert.

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Die Mitarbeiter der Oberberg Tagesklinik Hamburg werden zu hygienebezogenen Themen einmal jährlich geschult.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt. ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement nein

(Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung,

Beschwerdeauswertung).

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden. ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden. ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer sind schriftlich definiert. nein

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und ja

Aufgaben ist benannt.

Ein Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt. nein

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren. ja

Patientenbefragungen. ja

Einweiserbefragungen. in Planung

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name: Priv.-Doz. Dr. med. Cüneyt Demiralay

Funktion: Chefarzt

Telefon: 040 33362482 0 Fax: 040 2103132 99



E-Mail: cueneyt.demiralay@oberbergkliniken.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit

Name: Priv.-Doz. Dr. med. Cüneyt Demiralay

Funktion: Chefarzt

Telefon: 040 33362482 0 Fax: 040 2103132 99

E-Mail: cueneyt.demiralay@oberbergkliniken.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Die Klinik beschäftigt kein pharmazeutisches Personal und wird durch externe Apotheken versorgt.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Die Klinik stellt hier dar, mit welchen Aspekten sie sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen sie konkret umgesetzt hat:

- Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
- Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung
- Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess
- SOP zur guten Verordnungspraxis

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Aroma Diffuser



- Atemalkoholmessgerät
- Blutdruckmessgerät
- Blutzuckermessgerät
- Lichttherapie Lampe
- Pulsoxymeter



Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen³

B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

B-1.1 Allgemeine Angaben

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Art der Abteilung

Hauptabteilung

Chefarzt

Name: Priv.-Doz. Dr. med. Cüneyt Demiralay

Funktion: Chefarzt

Telefon: 040 33362482 0 Fax: 040 2103132 99

E-Mail: cueneyt.demiralay@oberbergkliniken.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten

Die Oberberg Tagesklinik Hamburg hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V.

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Folgende medizinische Leistungen werden in der Oberberg Tagesklinik Hamburg angeboten:

- Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
- Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
- Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
- Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
- Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
- Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen
- Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
- Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
- Spezialsprechstunde
- Psychoonkologie
- Psychiatrische Tagesklinik
- Psychosomatische Tagesklinik
- Sonstiges (Stressmedizin)

³ Eine Bindung an Fachabteilungen gem. §108 SGB V gibt es aufgrund des auf die Oberberg Tagesklinik Hamburg zutreffenden §30 GewO (Privatklinik) nicht.



B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Siehe A-7.

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Teilstationär: 48

B-1.6 Diagnosen nach ICD

ICD	Bezeichnung	Behandlungsfälle
F1x	Suchterkrankungen	++
F2x	Schizophrene Störungen	+
F31	Bipolare Störungen	+
F32	Episodische Unipolare Depression	+++
F33	Rezidivierende Unipolare Depression	+++
F40/41	Angststörungen	++
F42	Zwangsstörungen	++
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	+++
F50	Essstörungen	+
F6x	Persönlichkeitsstörungen (einschließlich Borderline)	+++

[&]quot;+++" sehr häufig / "++" häufig / "+" weniger häufig

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.10 Zulassung zum Durchgangsarztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztliches Personal

Siehe A-11-1.



B-1.11.2 Pflegepersonal

Siehe A-11-2.

B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Siehe A-11-3.



Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu/entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V Trifft nicht zu/entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt